

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

1 Job - 1000 Facetten

Angebotstag:

01.02.2027

Uhrzeit:

9:00 bis 14:00 Uhr

Beschreibung

Was macht die StädteRegion Aachen - für mich?

Was macht eine öffentliche Verwaltung eigentlich? Welche Aufgaben hat sie? - Diese und weitere Fragen werden dir anschaulich anhand von alltäglichen Situationen in unseren zahlreichen Ämtern erklärt. Du wirst überrascht sein, für welche Bereiche wir zuständig sind!

Veranstaltungsort:

Zollernstraße 10
52070 Aachen

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

4

Anzahl Plätze noch verfügbar:

4

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

StädteRegion Aachen

Zollernstraße 10
52070 Aachen
DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Ihr werdet um 09:00 Uhr im Foyer abgeholt und begrüßt. Außerdem werdet ihr den jeweiligen Einsatzbereichen/Ämtern zugeordnet. Dann erfolgt ein Rundgang durch das Haus der StädteRegion mit unseren Azubis. Im Anschluss werdet ihr von einem Azubi in einem jeweiligen Amt betreut und erhaltet dort Einblicke in die Praxis der Verwaltungsarbeit.

Zur Pause spendieren wir euch ein Mittagessen in unserer Kantine. Eine Kleiderordnung gibt es nicht.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

